

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0346/21	Datum 28.06.2021
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	24.08.2021	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	13.09.2021	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	28.09.2021	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	29.09.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.10.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02, FB 40	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

STARK III plus EFRE - Energetische und allgemeine Sanierung der GemS / Sek. „J.-W.-v.-Goethe“, Helmstedter Straße 42 in 39112 Magdeburg, Erhöhung des Kostenrahmens, Übertragung einer Verpflichtungsermächtigung

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung bei dem STARK III plus EFRE-Schulbauvorhaben Energetische und allgemeine Sanierung der GemS / Sek. „J.-W.-v.-Goethe“, Helmstedter Straße 42, 39112 Magdeburg um **1.940.000 EUR (brutto)** auf **7.300.000 EUR (brutto)**.
2. Zur Durchführung der Vergabeverfahren wird für das laufende Haushaltsjahr eine üpl-VE in Höhe von 2.200.000 EUR aus der Maßnahme „Sanierung der GS Westerhüsen-V194140010“ bereitgestellt.
3. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 ff. sind die Mittel i. H. v. **1.940.000 EUR** bei der Maßnahme STARK III plus EFRE - Sanierung der GemS / Sek. „J.-W.-v.-Goethe“ (I 144140002, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 41400400) einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	-----------	--	-------------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiterin: Frau Mattern Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Reum Unterschrift:

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	FB 40	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
21101		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2017	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023	146.000	41400400	57111100	107.200	38.800
2024-2071	7.008.000	41400400	57111100	5.145.600	1.862.400
2072	146.000	41400400	57111100	107.200	38.800
Summe:	7.300.000			5.360.000	1.940.000

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023	28.350	41400400	45312020	28.350	
2024-2071	1.360.800	41400400	45312020	1.360.800	
2072	28.350	41400400	45312020	28.350	
Summe:	1.417.500			1.417.500	

B. Investitionsplanung

FB 40: STARK III - Sanierung GemS/Sek Goethe

Investitionsnummer:

I 144140002

Investitionsgruppe:

4140_SCHUL

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	70.000	41400400	09611002	70.000	
2018	200.000	41400400	09611002	200.000	
2019	308.000	41400400	09611002	308.000	
2020	925.000	41400400	09611002	925.000	
2021	1.657.000	41400400	09611002	1.657.000	
2022	4.140.000	41400400	09611002	2.200.000	1.940.000
Summe:	7.300.000			5.360.000	1.940.000

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	150.300	41400400	23111102	150.300	
2020	565.500	41400400	23111102	565.500	
2021	625.800	41400400	23111102	625.800	
2022	75.900	41400400	23111102	75.900	
Summe:	1.417.500			1.417.500	

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	70.000	41400400	23111112/32173102	70.000	
2018	200.000	41400400	23111112/32173102	200.000	
2019	157.700	41400400	23111112/32173102	157.700	
2020	359.500	41400400	23111112/32173102	359.500	
2021	1.031.200	41400400	23111112/32173102	1.031.200	
2022	1.377.800	41400400	23111112/32173102	2.124.100	1.940.000
Summe:	5.882.500			3.942.500	1.940.000

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	0	41400400	09611002	0	
2021 für 2022	2.200.000	41400400	09611002	0	2.200.000
Summe:	2.200.000			0	2.200.000

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

ANL80000206
2.498.559,73 €
11/22

Anlage neu
nein

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2022	7.300.000	41400407	03210002	x	
2022	1.417.500	41400407	23410122	x	

Federführender Eigenbetrieb:	KGm	Sachbearbeiterin: Frau Mattern	Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:		Herr Reum	Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle	30.10.2021
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit der Drucksache DS0051/18 wurde am 05.04.2018 die EW-Bau für die energetische und allgemeine Sanierung GemS/Sek. „J.-W.-v.-Goethe“, Helmstedter Straße 42 in 39112 Magdeburg durch den Stadtrat beschlossen.

Die Gesamtkosten in Höhe von 5.360.000 EUR für die Umsetzung dieser Maßnahme sind im städtischen Haushalt eingestellt. Darin enthalten sind Fördermittel aus dem Programm STARK III plus EFRE, die mit den Fördermittelbescheiden vom 23.09.2019 zur Verfügung stehen.

Aufgrund der erheblichen Preissteigerungen der vergangenen Jahre liegen die Ergebnisse der bisherigen Ausschreibungen bei wesentlichen Gewerken über dem mit der EW-Bau veranschlagten Preisniveau. Bedingt durch die Corona-Pandemie kommt es zu Lieferengpässen und Materialpreiserhöhungen, welche weitere Mehrkosten nach sich ziehen.

Folgende Angebotsergebnisse des günstigsten Bieters liegen uns bereits vor, mit deutlich erkennbaren Preiserhöhungen:

Los 303 Baustelleneinrichtung	EW-Bau-Kosten: 184.400 €	Angebot: 322.074 €
Los 306 Fassadenarbeiten	EW-Bau-Kosten: 300.000 €	Angebot: 580.751 €
Los 307 Trockenbauarbeiten	EW-Bau-Kosten: 255.170 €	Angebot: 289.738 €
Los 401 Sanitärinstallation	EW-Bau-Kosten: 247.784 €	Angebot: 445.472 €
Los 411 Aufzug und Hebelift	EW-Bau-Kosten: 76.362 €	Angebot: 108.338 €

Auch weitere bereits ausgeschriebene bzw. angebotene Gewerke liegen über EW-Bau-Niveau. Eine Neuausschreibung der Gewerke würde aufgrund der aktuellen Marktlage zu keinem günstigeren Ergebnis führen.

Die entstandenen Mehrkosten können nicht mehr durch günstige abgegebene Angebote aufgefangen werden. Weitere Innenausbaugewerke, wie zum Beispiel Fliesen-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, können nicht mehr veröffentlicht werden.

Aufgrund der Kostenprognose unserer Planer sowie der aktuellen Marktlage ist mit **Mehrkosten in Höhe von derzeit 1.940.000 EUR** zu rechnen. Zur weiteren Veranlassung von Vergabeverfahren wird eine **VE in Höhe von derzeit 2.200.000 EUR** benötigt.

Die Mehrausgaben werden in der Mittelanmeldung für das kommende Haushaltsjahr berücksichtigt.